



Nachhaltigkeitscharta Winteruniversiade Luzern – Zentralschweiz 2021

Breitensport

Die Studierenden und die Bevölkerung werden motiviert, verschiedene Wintersportarten auszuprobieren und eine sportliche Betätigung in den Alltag einzubauen.

Spitzensport

Die Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium wird gefördert. Die Universiaden werden zu wichtigen Pfeilern in der Karriereplanung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern.

Sportinfrastrukturen

Die Wettkämpfe werden in bestehenden Anlagen durchgeführt. Erneuerungen werden nachhaltig gemacht und wirken über das Jahr 2021 hinaus. Temporäre Bauten werden zurückhaltend erstellt.

Fairplay und Antidoping

Alle Teilnehmenden werden für Fairplay und Antidoping sensibilisiert. Der Jugendschutz ist vorbildlich.

Finanzierung und Budgeteinhaltung

Der Anlass wird mit einer ausgeglichenen Rechnung abgeschlossen, das Budget wird eingehalten.

Regionale Wertschöpfung

Für Unterkunft und die Verpflegung der Teilnehmenden werden lokale Anbieter berücksichtigt.

Abfall und Littering

Es gilt das 3-R-Prinzip: re-duce, re-use, re-cycle: Abfall wird nach Möglichkeit vermieden, wieder verwendet und fachgerecht entsorgt.

Verkehr und Transporte

Die Transporte für Personen und Material werden möglichst kurz gehalten, koordiniert und mit dem optimalen Verkehrsmittel organisiert. Für Publikum und Fans wird das Anreisen mit dem öffentlichen Verkehr empfohlen / beworben.



Wasser

Das Wasser ist die Grundlage für Schnee- und Eissportarten. Entsprechen wird dem Wasser Sorge getragen. Das Trinkwasser wird ab Wasserhahn bezogen.

Wertschätzung der Freiwilligen

Die Volunteers geben der Winteruniversiade ein persönliches Gesicht. Sie können wertvolle Erfahrungen machen, Beziehungen knüpfen und sich persönlich weiterentwickeln.

Regionaler Zusammenhalt

Die regionale Bevölkerung wird in den Anlass einbezogen und motiviert, den Teilnehmenden aus allen Ländern als Gastgeberinnen und Gastgeber zu begegnen und die Wettkämpfe zu besuchen.

Bildungsstandort Zentralschweiz

Luzern – Zentralschweiz (und Chur) stellt sich anlässlich der Winteruniversiade einer breiteren Öffentlichkeit und der Community als innovativen Bildungsstandort vor.